

itelligence präsentiert Use Cases zum Motto „Integrated Industry – Industrial Intelligence“

HANNOVER MESSE 2019: itelligence zeigt Use Cases und Szenarien zur vernetzten Industrie

Bielefeld, 01. April 2019. Die itelligence AG präsentiert auf der HANNOVER MESSE 2019 (HM) vom 1. bis 5. April am Messestand E12 in Halle 7 konkrete Anwendungsszenarien der Industrie 4.0 aus den Bereichen Logistik, Instandhaltung, Analytics und Produktion. Ganz nach dem diesjährigen Motto der weltweit wichtigsten Industriemesse, „Integrated Industry – Industrial Intelligence“, stellt das Unternehmen an vier Arbeitsplätzen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten moderner IT-Lösungen bei der Optimierung industrieller Produktions- und Logistikprozesse in den Fokus. Die Einbettung von KI-Verfahren in das Management von Wertschöpfungsprozessen und die intensive analytische Nutzung von Datenquellen aller Art haben dabei einen besonderen Stellenwert.

Norbert Rotter, CEO der itelligence AG: „Digitale Technologien wie KI, ML oder das Internet of Things (IoT) verfügen über ein enormes Potenzial im industriellen Kontext und genau das zeigen wir anhand von konkreten Anwendungsfällen auf unserem Messestand. Als eines der führenden SAP-Beratungsunternehmen begleiten wir bereits seit vielen Jahren Unternehmen erfolgreich auf ihren individuellen Wegen Richtung Digitalisierung.“

itelligence und XERVON: Mit KI Anlagen intelligent vernetzen

Wie digitale Innovationen in den Bereichen Analytics und Instandhaltung zur Prozessoptimierung und Qualitätssicherung genutzt werden können, zeigt das Bielefelder Beratungshaus auf der HM 2019 am Beispiel seines Kunden XERVON Instandhaltung GmbH. Den international operierenden Dienstleister für industrielle Instandhaltung unterstützt itelligence als einen der Gewinner der „itelligence of Things“-Initiative, mit der deutschlandweit Unternehmen darin bestärkt wurden, den digitalen Wandel mit konkreten Projekten anzugehen.

itelligence begleitet XERVON Instandhaltung bei der Konzeption und Implementierung einer intelligenten Industrieanlage – basierend auf selbst lernenden Algorithmen. Dafür werden beispielsweise an Wasserkühltürmen mit Hilfe von IoT-Sensoren kontinuierlich Daten erfasst, etwa zu Wasserdruck, Temperatur oder zu von den Kühlvorrichtungen erzeugten Schwingungen, automatisch übertragen und mit ML detailliert analysiert. „Die Anbindung von

ML erlaubt es, große Datenmengen automatisiert auszuwerten und maschinell interpretieren zu lassen. Daraus erhalten wir sehr ausführliche Informationen über den aktuellen Zustand der Anlage“, erläutert Gerhard Baier, Director Business Analytics and Information Management bei itelligence. „Mit den Ergebnissen dieser Analysen können die Betriebsstunden und das Anlaufen der Pumpen optimiert und ihr Verschleiß reduziert werden. Ein Großteil der Betriebskosten wird durch Stromkosten verursacht. Laut einer ersten Prognose wird mit einem Optimierungspotential von sechs bis neun Prozent gerechnet.

Optimierte Warenflüsse in der Logistik mit smarten Lösungen von itelligence

Auch in der Logistik schafft die digitale Vernetzung enorme Optimierungsmöglichkeiten, insbesondere durch die Automatisierung logistischer Prozesse. itelligence zeigt am Messestand mit der itelligence-Eigenentwicklung [Logistics Bridge](#) eine kurzfristig realisierbare Lösung für die Logistik 4.0. Das Programm ermöglicht nicht nur die Automatisierung von Logistikprozessen, sondern gleichzeitig auch eine lückenlose Nachverfolgung des Warenverkehrs sowie konstante Produkt- und Datensicherheit. Dabei wird die Ware mit der Logistics Bridge nicht nur durch IoT-Sensoren mittels SAP Leonardo automatisch erfasst und nachverfolgt, sondern jeder Positionswechsel ebenfalls automatisch per Statuswechsel im integrierten SAP-System verbucht.

„Die itelligence Logistics Bridge ermöglicht Transparenz in Echtzeit und damit eine lückenlose Prozess- und Bestandsübersicht sowie das frühzeitige Erkennen von Ausnahmesituationen, wie etwa bei Lieferungsverzögerungen“, erläutert Wolfgang Möller, Global Director Discrete Industries & Internet of Things sowie Ansprechpartner der itelligence auf der HM. „Im Unternehmen selbst lässt sich mit der itelligence Logistics Bridge zudem die Reihenfolge der internen Warentransporte optimieren, während Inventar- und Asset-Flüsse außerhalb des Unternehmens erfasst und überwacht werden. Insgesamt lassen sich Warenflüsse in der gesamten Unternehmenslogistik so sicher und transparent optimieren.“

Ein kleiner Ausflug in die Anwendung der reichweitenstarken LoraWan-Technologie in der Ver- und Entsorgungslogistik zeigt im Zusammenwirken mit punktgenau eingesetzten analytischen Prognoseverfahren wie man sich auch mit kleinen Infrastrukturinvestitionen große Optimierungspotentiale erschließen kann.

Digitale Lösungen für optimale Produktionsplanung und -steuerung

Besuchern der Messe, die sich für digitale Innovationen im Bereich Produktion interessieren, zeigt itelligence am Messestand einen Querschnitt der SAP-Lösungen für die Produktionsplanung und -steuerung. Speziell für den Bereich Maschinenbau demonstriert itelligence auf der Hannover Messe sein ERP Komplettsystem it.manufacturing. Mit dieser intelligenten Branchenlösung können verschiedenste Anforderungen im Maschinen- und Anlagebau in einer Anwendung miteinander verknüpft werden – komplexe Produktionsprojekte lassen sich so zuverlässig skalieren und effizient steuern.

Im Rahmen der HM gewährt itelligence Interessierten außerdem im Rahmen von zwei Veranstaltungen konkrete Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten, die digitale Technologien der Industrie bieten. So werden bei einem Experten Round Table am 3. April um 18:45 Uhr in der Robotation Academy zusammen mit den Kooperationspartnern HARTING und den VDI nachrichten Lösungen zum Industrial Internet of Things (IIoT) vorgestellt. Sprechen werden dabei unter anderem Philip Harting, CEO der HARTING Technologiegruppe und Norbert Rotter, CEO der itelligence AG. Zudem stellt itelligence am 2. April um 11:20 Uhr in Halle 14, Stand L19, in einer Life-Vorführung den weltweit ersten Management-Roboter „RoboME“ vor. „RoboMe“ vereint KI-gestützte Robotik mit Technologien zur Spracherkennung und -verarbeitung, um selbstständig alltägliche Routineaufgaben zu übernehmen.

itelligence

Die itelligence AG verbindet innovative SAP-Software und -Technologien mit Dienstleistungen und eigenen Produkten für die Transformation von IT-Landschaften und Geschäftsprozessen. Als SAP Global Platinum Partner begleitet itelligence den Mittelstand und Großunternehmen weltweit in allen Phasen der Transformation. Das Leistungsangebot umfasst IT-Strategie- und Transformationsberatung, Softwarebereitstellung, Implementierung, sowie Application Management und Managed Cloud Services. Dabei kombiniert das Unternehmen lokale Präsenz und globale Fähigkeiten mit umfassender Branchenexpertise. itelligence tritt an, um gemeinsam mit dem Kunden Neues zu schaffen und Innovationen durch IT Einsatz zu ermöglichen – und dies über alle Geschäftsbereiche des Kunden hinweg. Darauf vertrauen tausende zufriedene Unternehmen, teilweise schon seit der Gründung von itelligence vor 30 Jahren.

Zahlreiche Auszeichnungen durch SAP und führende Analysten belegen, dass itelligence einen wichtigen Beitrag zu Innovation und langfristigem Geschäftserfolg leistet. Für das renommierte Wirtschaftsmagazin „brand eins“ gehört itelligence zu den besten und verlässlichsten Unternehmensberatern in Deutschland.

itelligence ist ein Unternehmen der NTT DATA Gruppe und beschäftigt über 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 25 Ländern. 2018 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 926,6 Mio. Euro. www.itelligencegroup.com

Pressekontakt

Head of Corporate Public Relations itelligence AG

Silvia Dicke

itelligence AG

Königsbreite 1

D-33605 Bielefeld

E: silvia.dicke@itelligence.de

T: +49 (0) 521 / 9 14 48 - 107

W: <http://itelligencegroup.com/de/>